

(Obmännerkonferenz im Rathaus.) In der  
gestern im Rathaus abgehaltenen Konferenz  
der Obmänner der Gemeinderatsparteien be-  
richtete Gaswerksdirektor Menzel über die  
Verhältnisse im Gaswerk und teilte mit, daß die  
als Arbeiter im Gaswerk beschäftigten italieni-  
schen Kriegsgefangenen ihre Rückkehr in die  
Heimat für einige Tage verschoben haben und  
daß es gelungen sei, für die Werke in Simme-  
ring und Leopoldau Arbeiter zu bekommen, so  
daß die Gasproduktion bei Vorhanden-  
sein der nötigen Kohle derzeit gesichert er-  
scheint. — Obermagistratsrat Dr. Ehren-  
herra berichtete über das Ergebnis der Reise  
der Abordnung der Gemeinde Wien nach Prag.  
Es wurde als empfehlenswert bezeichnet, eine  
ständige Verbindung zwischen der Gemeinde  
Wien und den maßgebenden Stellen in Prag  
in der Frage der Approvisionnement der Stadt  
Wien zu unterhalten. — Endlich kam die Frage  
der Wahlrechtserweiterung zur  
Sprache. Alle Parteien einigten sich grundsätz-  
lich über eine weitgehende Demokratisierung des  
Wiener Gemeinderates für die Zeit bis zur  
Vornahme von definitiven Neuwahlen. Hierbei  
handelte es sich nicht nur um den Gemeinderat,  
sondern auch um eine neue Zusammensetzung  
der Bezirksvertretungen. Es wird auch für eine  
entsprechende Vertretung der Frauen der ver-  
schiedenen Parteien Sorge getragen werden.